

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber an Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Inserate der Landesregierung

Regierungsinserate in Parteimedien sind Steuergeldmissbrauch - über Inseratengeschäfte eifrig Steuergeld in die eigenen Parteikassen zu schaufeln gehört abgestellt!

Um dem Vertrauensverlust der Menschen in die Politik auch in Niederösterreich zu begegnen, fordern wir Schluss mit dieser alten Politik zu machen und mehr Transparenz in die Steuergeldver(sch)wendung zu bringen. Inserate von Regierung und Landesunternehmen in Parteimedien sind nichts anderes als versteckte Parteienfinanzierung. Die NÖ Landesregierung sollte sich ein Beispiel an Wien nehmen: Hier wird erstmals die Stadtkommunikation transparent und für jede:n nachvollziehbar gemacht. Über eine digitale Plattform ist einsehbar, wer wofür wieviel Steuergeld für PR und Werbung ausgibt.

Jede Regierung benötigt Werbeausgaben, um über ihre Arbeit zu informieren, das sei unbenommen. Im Sinne der Transparenz und solange es keine einfachere Möglichkeit gibt, die detaillierte Nutzung dieser Steuergelder einzusehen, nutzen wir das parlamentarische Mittel der Anfrage um für Klarheit zu sorgen.

Der Gefertigte stellt daher an Mag.^a Johanna Mikl-Leitner folgende

Anfrage

1. Wie hoch ist das Budget für Öffentlichkeitsarbeit in Ihren Ressorts im Jahr 2023?
2. In welchen Medien, analog sowie digital, wurden seit Oktober 2020 in Ihrem Verantwortungsbereich Einschaltungen, Ausschreibungen und Inserate geschaltet? (Um Aufschlüsselung nach jeweiligem Auftrag, Jahr, Medium und jeweiliger Summe wird gebeten.)
 - a. In welchen Publikationen von Verbänden bzw. Teilorganisationen, die als parteinah im Bezug zur Niederösterreichischen Volkspartei bzw. der Österreichischen Volkspartei zu qualifizieren sind, wurden seit Oktober 2020 in Ihrem Verantwortungsbereich Einschaltungen bzw. Inserate geschaltet? (Um Aufschlüsselung nach jeweiligem Auftrag, Jahr, Medium und jeweiliger Summe wird gebeten.)
 - b. Aufgrund welcher Überlegungen wurden die Inserate in genau diesen Medien geschaltet und welche objektiven Kriterien wurden der Medienauswahl zugrunde gelegt?